



Stadtrat

Öffentliche Niederschrift

der 25. Sitzung des Stadtrats in der 17. Wahlperiode am Montag, 29.04.2024, 18:10 Uhr bis 19:08 Uhr in der Aula Freiherr vom Stein Schule, Freiherr vom Stein Straße 15, 51503 Rösrath

Anwesend sind:

Schulze, Bondina

Bürgermeisterin

CDU-Fraktion

Büscher, Wolfgang

1. Stellv. Bürgermeister

Gemein, Gabriele

Ratsmitglied

Dr. Heider, Markus

Ratsmitglied

Dr. Henseler, Reinhold

Ratsmitglied

Jahn, Christoph

Ratsmitglied

Kuhnen, Heike

Ratsmitglied

Louzao de La Cruz, Miguel

Ratsmitglied

Müller, Achim

Ratsmitglied

ab TOP 9 / 18:31 Uhr

Nielen, Leonard

Ratsmitglied

Rilke-Haerst, Veronika

Ratsmitglied

Scheuermeyer, Robert

Ratsmitglied

ab TOP 2 / 18:18 Uhr

Schönberger, Marc

Ratsmitglied

Steinbach, Jürgen

Ratsmitglied

Thorwart, Wolf-Dieter

Ratsmitglied

Wasser, Birgitta

Ratsmitglied

Dr. Schiffbauer, Daniel

Ratsmitglied

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schumacher, Hardy

2. Stellv. Bürgermeister

Dr. Hünseler, Christoph

Ratsmitglied

Labitzke, Ronald

Ratsmitglied

Dr. Plagge, Markus

Ratsmitglied

Rehme, Doris

Ratsmitglied

ab TOP 8 / 18:30 Uhr

Dr. Scharkus, Sibylle

Ratsmitglied

Weiß, Friedo

Ratsmitglied

Wittkop, Peter

Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Bachmann, Jürgen

Ratsmitglied

Gardemeier, Wolfgang

Ratsmitglied

Heuchert, Julia Aline

Ratsmitglied

Kupich, Gerhard

Ratsmitglied

Nebel, Lukas

Ratsmitglied

Wittfeld, Bastian

Ratsmitglied

Zinke, Petra

Ratsmitglied

Fraktion ForsPark

Bautz, Uwe	Ratsmitglied
Steinbach, Bernd	Ratsmitglied
Steinbach, Yannick	Ratsmitglied
Sterzenbach, Manfred	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Gopp, Sebastian	3. Stellv. Bürgermeister	
Büscher, Andrea	Ratsmitglied	ab TOP 7 / 18:28 Uhr
Pregler, Erik	Ratsmitglied	

AfD-Fraktion

Feller, Jörg	Ratsmitglied
Vennedey, Jörg	Ratsmitglied

Fraktion Zusammen Leben Rösrath

Dick, Giselher	Ratsmitglied	ab TOP 6 / 18:24 Uhr
Jaeckel, Daniel	Ratsmitglied	

fraktionslos

Mau, Dirk	Ratsmitglied
Höhne, Tom	Ratsmitglied

Von der Verwaltung waren anwesend:

Adamczak, Sebastian	Fachbereichsleiter
Dickopf, Petra	Fachbereichsleiterin
Frey, Kerstin	Fachbereichsleiterin
Herrmann, Christoph	Dezernent
Ley, Sabine	Fachbereichsleiterin
Lorenz, Bianca	Technische Beigeordnete
Lüttgen, Daniela	Sachbearbeiterin
Pankau, Jessica	Schriftführung
Schürkämper, André	Fachbereichsleiter
Senol, Ayfer	Sachbearbeiterin
Roßmann, Marcel	Sachbearbeiter
Welsch, Christian	Kämmerer

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil:

Dr. Rausch, Thomas Vertreter der Zeitungsgruppe Köln

Entschuldigt fehlten:

Albert-von der Ohe, Frank D.	Ratsmitglied
von der Ohe, Alexandra	Ratsmitglied
Mathei, Peter	Ratsmitglied
Mohr, Stephan	Ratsmitglied
Schneid, Lothar	Ratsmitglied
Glaap, Melanie	Ratsmitglied

Tagesordnung

TOP	Öffentlicher Teil	Nummer
1.	Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.03.2024	
2.	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse	
3.	Einwohnerfragen	
4.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	
5.	Berichte aus den Gremien	
6.	Bericht aus der Fluglärmkommission	
7.	Ergänzung der Jugendhilfeplanung Kindertageseinrichtungen: Aufteilung der Kindertageseinrichtungs- und Kindertagespflegeplätze zum Kindergartenjahr 2024/2025 in der Stadt Rösrath gemäß § 32 Kinderbildungsgesetz (KiBiz)	B80/2024-1
8.	Satzung der Stadt Rösrath zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege - 1. Nachtragssatzung	B82/2024-1
9.	BP 131 „Altvolberger Obstwiese“ - Aufstellung und Erweiterung des Geltungsbereichs	B120/2024
10.	BP 133 "Hoffnungsthaler Bahnhof" - Aufstellungsbeschluss	B121/2024
11.	Fraktionsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - hier: Kennzahlen zur Fördermittelakquise	B111/2024
12.	Fraktionsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - hier: Synergien durch interkommunale Zusammenarbeit	B114/2024
13.	Fraktionsantrag der CDU-Fraktion - hier: Einführung der Bezahlkarte	B93/2024
14.	Beantwortung von Anfragen	
15.	Mitteilungen der Bürgermeisterin	
TOP	Nichtöffentlicher Teil	Nummer
16.	Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 18.03.2024	
17.	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse	
18.	Berichte aus den Gremien	

- 18.1 Maßnahmen zur beschleunigten Fertigstellung und Umsetzung von Baumaßnahmen am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein, betreffend Gymnasium und Gesamtschule, zur Gewährleistung des jeweils fünfzügigen Schulbetriebs
19. Beantwortung von Anfragen
20. Mitteilungen der Bürgermeisterin

B134/2024

Sitzungsverlauf

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeisterin Bondina Schulze fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese einstimmig um TOP 18.1, „Maßnahmen zur beschleunigten Fertigstellung und Umsetzung von Baumaßnahmen am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein, betreffend Gymnasium und Gesamtschule, zur Gewährleistung des jeweils fünfzügigen Schulbetriebs“, Drucks.-Nr. B134/2024 auf Grund besonderer Dringlichkeit erweitert.

Zudem werden Tagesordnungspunkt 11 „Fraktionsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - hier: Kennzahlen zur Fördermittelakquise“, Drucks.-Nr. B111/2024, Tagesordnungspunkt 12 „Fraktionsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - hier: Synergien durch interkommunale Zusammenarbeit“, Drucks.-Nr. B114/2024 und Tagesordnungspunkt 13 „Fraktionsantrag der CDU-Fraktion - hier: Einführung der Bezahlkarte“, Drucks.-Nr. B93/2024 einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.03.2024**

Der Stadtrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. **Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

TOP 3 Abberufung einer Beigeordneten als allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin, B105/2024

Es wird beschlussgemäß verfahren.

TOP 4 Wahl eines Beigeordneten sowie Bestellung zum allgemeinen Vertreter der Bürgermeisterin, B106/2024

Es wird beschlussgemäß verfahren. Die Wahl erfolgte in der Sitzung am 18.03.2024. Die Kommunalaufsicht wurde über die erfolgte Wahl in Kenntnis gesetzt. Die Ernennung wird zum 01.07., spätestens 01.08.2024 angestrebt.

TOP 9 Stellenplan 2024, B91/2024 und Antrag der Fraktionen ForsPark, FDP und SPD zur Referentenstelle (Punkt 1)

Der TOP wurde vertagt. Der Stellenplan wird in der Sitzung des Rates am 24.06.2024 behandelt. Der Antrag der Fraktionen ForsPark, FDP und SPD zur Referentenstelle wurde umgesetzt. Eine Ergänzungs-Vorlage wird angefertigt.

TOP 10 Räumlich - strategische Schulentwicklungsplanung in Rösrath, hier: Baumaßnahmen Schulzentrum Freiherr-vom-Stein, B98/2024

Es wurde beschlussgemäß verfahren. Die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen werden aktuell erstellt und abgestimmt. Einer Kanzlei wurde das Mandat zur erteilt.

Zudem wurde ein Containeranlagenbauer mit der Errichtung, sowie der Ausstattung der Anlage der beauftragt.

- TOP 12 Übernahme der Kosten (hier: Trägeranteil Verwaltungs- und Mietkosten) beim Betrieb von Kindertageseinrichtungen in Rösrath zum 01.01.2024, B5/2023-1
- Es wird beschlussgemäß verfahren.
- TOP 14 Satzung der Stadt Rösrath zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege – 1. Nachtragssatzung, B82/2024
- Heute auf der Tagesordnung. Die Erläuterung war bereits der Vorlage zu entnehmen.
- TOP 15 Fraktionsantrag der CDU-Fraktion, hier: Verkehrsplanung Rambrücken, B109/2024
- Es wird beschlussgemäß verfahren.
- TOP 16 Haushaltssatzung 2024, B95/2024
- Vertagt in die Sitzung am 24.06.2024.
- TOP 18 Offene Ganztagschule in der Stadt Rösrath zum Schuljahr 2024/2025, B66/2024
- Es wurden Zuschüsse des Landes für insgesamt 748 Plätze (davon 143 Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf) für die Offenen Ganztagschulen im Primarbereich der Stadt Rösrath bei der Bezirksregierung beantragt. Änderungen oder Korrekturen können über die Stichtagsmeldung zum 15.10. erfolgen.
- TOP 19 Zügigkeit der Eingangsklassen an der Gemeinschaftsgrundschule Forsbach/Rösrath zum Schuljahr 2024/2025, B67/2024
- Das Schulamt des Rheinisch-Bergischen Kreises hat bereits mit Schreiben vom 28.02.2024 der Zügigkeit der Eingangsklassen zugestimmt.
- TOP 19.1 Zügigkeit der Gesamtschule, B110/2024
- Der Antrag liegt der Bezirksregierung vor. Genehmigung noch ausstehend.
- TOP 20 Bestellung einer Vertretung für die Abiturprüfung 2024, B69/2024
- Es wurde beschlussgemäß verfahren.
- TOP 21 Vorschlagsliste für die Wahl von 5 ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das Verwaltungsgericht Köln für die Wahlperiode 2025 bis 2030, 89/2024
- Die Vorschlagsliste wurde am 22.03.2024 an den Rheinisch-Bergischen Kreis übermittelt. Durch den Kreistag werden die entsprechenden Kandidaten festgelegt. Zu welchem Zeitpunkt dies erfolgen wird, kann nicht mitgeteilt werden.
- Die Bewerberinnen und Bewerber wurden über den aktuellen Verfahrensstand mit Schreiben vom 22.03.2024 informiert.

- TOP 22 Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Ortsteilen Rösrath, Kleineichen und Forsbach im ersten Halbjahr 2024, B96/2024
- Die Ordnungsbehördlichen Verordnungen für die Ortsteile Rösrath und Forsbach wurden am 02.04.2024 öffentlich verkündet und sind somit in Kraft getreten.
Sowohl die GfR als auch das Möbelhaus Höffner wurden über die Möglichkeit der Beantragung weiterer verkaufsoffener Sonntage für das 2. Halbjahr informiert.
- TOP 24 BP 121 „Altvolberger Wiese“, B21/2023-1
- Abwägung der vorgetragenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
- Zustimmung städtebaulicher Vertrag
- Der Bebauungsplan wird im Laufe des Monats ortsüblich bekanntgemacht.
- TOP 25 Fraktionsantrag der CDU-Fraktion, hier: Einführung der Bezahlkarte, B93/2024
- Vertagt in die nächste Sitzung.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

3. **Einwohnerfragen**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. **Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien**

Auf Vorschlag der **Kreispolizeibehörde Rheinisch-Bergischer Kreis** haben sich die Ratsmitglieder einvernehmlich auf folgende Änderung geeinigt:

Beschluss: einstimmig

Herr Jörg Naumann wird unter gleichzeitiger Abberufung von Herrn Markus Fischer als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Das Einverständnis von Herrn Markus Fischer zur Abberufung liegt vor.

Auf Vorschlag der **Fraktion ForsPark** haben sich die Ratsmitglieder einvernehmlich auf folgende Änderungen geeinigt:

Beschlussvorschlag:

Sachkundige Bürger Philip Thorwart und Helmut Ganser werden als weitere stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr an die letzte Stelle in der Vertreterreihenfolge gewählt.

Beschlussvorschlag:

Sachkundige Bürger Alexander Bensberg, Philip Thorwart und Helmut Ganser werden als weitere stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Freizeitgestaltung an die letzte Stelle in der Vertreterreihenfolge gewählt.

Beschlussvorschlag:

Sachkundige Bürger Alexander Bensberg und Helmut Ganser werden als weitere stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Baul, Landschaft und Vergabe an die letzte Stelle in der Vertreterreihenfolge gewählt.

Beschlussvorschlag:

Sachkundige Bürger Alexander Bensberg und Rolf Schiffbauer werden als weitere stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren an die letzte Stelle in der Vertreterreihenfolge gewählt.

Beschlussvorschlag:

Sachkundige Bürger Alexander Bensberg und Helmut Ganser werden als weitere stellvertretende Mitglieder in den Schulbauausschuss an die letzte Stelle in der Vertreterreihenfolge gewählt.

Auf Vorschlag der **CDU-Fraktion** haben sich die Ratsmitglieder einvernehmlich auf folgende Änderung geeinigt:

Beschlussvorschlag:

Sachkundige Bürgerin Wilhelmine Hütten wird als weiteres stellvertretendes Mitglied in den Zukunftsausschuss an die letzte Stelle in der Vertreterreihenfolge gewählt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Berichte aus den Gremien

Keine Berichte vorhanden.

6. Bericht aus der Fluglärmkommission

Herr Weiß teilt mit, dass es seit der letzten Sitzung, die am 19.03.2024 stattgefunden hat, keine neuen wesentlichen Informationen vorliegen.

Er berichtet lediglich, dass sich auf Grund der anstehenden Urlaubsmonate das Passagieraufkommen und damit auch das Nachtflugaufkommen auf 60 % erhöhen wird. Der Frachtverkehr macht demnach lediglich 40% aus.

Die nächste Sitzung wird im Oktober stattfinden.

**7. Ergänzung der Jugendhilfeplanung Kindertageseinrichtungen: B80/2024-1
Aufteilung der Kindertageseinrichtungs- und Kindertagespflegeplätze
zum Kindergartenjahr 2024/2025 in der Stadt Rösrath gemäß § 32
Kinderbildungsgesetz (KiBiz)**

Bürgermeisterin Bondina Schulze teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 18.04.2024 und der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 22.04.2024 den Wortlaut zu Ziffer 2.1 des Beschlusses wie folgt abgeändert haben:

„2.1 Das Kindertageseinrichtungsangebot mit den Gruppenformen und Betreuungszeiten wird, wie in *Anlage I zur Drucksachennummer B80/2024-1* dargestellt, verabschiedet.“

Zu Ziffer 2.9 hat der Jugendhilfeausschuss auf Grund der erklärten Befangenheit der Ausschussvorsitzenden keine Beschlussempfehlung abgegeben; der Haupt- und Finanzausschuss hat einstimmig zugestimmt.

Bürgermeisterin Bondina Schulze stellt den abgeänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Ratsmitglied Vera Rilke-Haerst erklärt sich als befangen und hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 22.02.2024 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2024 aufzuheben.
2. für das Kindergartenjahr 2024/2025:
 - 2.1 Das Kindertageseinrichtungsangebot mit den Gruppenformen und Betreuungszeiten wird, wie in Anlage I zur Drucksachennummer B80/2024-1 dargestellt, verabschiedet.
 - 2.2 Das Angebot an Kindertagespflegeplätzen mit 112 Plätzen wird verabschiedet.
 - 2.3 Die Förderung der Kindertageseinrichtungen soll summarisch zu 100% erfolgen. Sie unterteilt sich in Landesförderung und Förderung durch die Verwaltung. Der Eigenanteil der Träger entfällt. Zusätzlich sollen 3% der Förderung (KiBiz Pauschale) für Verwaltungskosten gezahlt werden. Daraus ergibt sich eine Gesamthöhe von 103% Förderung analog der Kibizpauschalen je Einrichtung.
 - 2.4 Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Oberberg sowie der Rheinisch-Bergische Elternverein e.V. erhalten einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € für die jeweiligen Waldkindergartengruppen.
 - 2.5 Der Zuschuss für die 5 Familienzentren in Höhe von 23.110,44 € wird gewährt.
 - 2.6 Die Verwaltung erhält den Auftrag zur Beantragung der entsprechenden Landesmittel.
 - 2.7 Die Zuschüsse berechnen sich anhand der Kindpauschalen/Planungsgarantien zuzüglich der Kaltmiete sowie abzüglich des Vorabzuges je Gruppe und des Trägeranteils.
 - 2.8 Die Differenz der nicht förderfähigen Kaltmieten soll durch die Verwaltung ermittelt werden. Diese kann in Abhängigkeit der tatsächlichen Höhe der Differenz sowie der wirtschaftlichen Lage des einzelnen Trägers einen Zuschuss bis hin zur vollständigen Höhe der Differenz an den Träger ausgezahlt werden. Vorausgesetzt die finanzielle Lage der Stadt lässt diese Freiwillige Förderung der Kaltmietendifferenz zu.
 - 2.9 Die Verwaltung wird beauftragt, die Gespräche mit dem Träger Diakonie Michaelshoven Kindertagesstätte gGmbH weiterzuführen und die Eröffnung weiterer Gruppen in Venauen zu forcieren.
 - 2.10 Sofern noch Korrekturen bezüglich der Angebote in den Kindertageseinrichtungen erforderlich werden, wird die Verwaltung ermächtigt, die Änderungen umzusetzen, soweit hierfür die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. **Satzung der Stadt Rösrath zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege** **B82/2024-1**
- 1. Nachtragssatzung

Beschluss:

1. Der Rat hebt den Beschluss vom 18.03.2024 zur Drucksachennummer B82/2024 auf.
2. Der Rat beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Rösrath zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege vom 15.10.2021 in der Fassung des der Beschlussvorlage beigefügten Entwurfs.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. **BP 131 „Altvolberger Obstwiese“** **B120/2024**
- Aufstellung und Erweiterung des Geltungsbereichs

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 131 „Altvolberger Obstwiese“ in dem in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellten Geltungsbereich sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB für den Bebauungsplan Nr. 131 „Altvolberger Obstwiese“.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt, 8 Gegenstimmen, 5 Enthaltung(en)

10. **BP 133 "Hoffnungsthaler Bahnhof"** **B121/2024**
- Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 133 „Hoffnungsthaler Bahnhof“ in dem in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellten Geltungsbereich.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

11. **Fraktionsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN –** **B111/2024**
Kennzahlen zur Fördermittelakquise

Beschluss:

Kein Beschluss gefasst.

Beratungsergebnis: Abgesetzt

12. **Fraktionsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN** **B114/2024**
- hier: Synergien durch interkommunale Zusammenarbeit

Beschluss:

Kein Beschluss gefasst.

Beratungsergebnis: Abgesetzt

**13. Fraktionsantrag der CDU-Fraktion,
hier: Einführung der Bezahlkarte**

B93/2024

Beschluss:

Kein Beschluss gefasst.

Beratungsergebnis: Abgesetzt

14. Beantwortung von Anfragen

Anfrage von Ratsmitglied Achim Müller vom 11.04.2024 per E-Mail zum Thema Schwerlast-Transporte

Es finden in den späten Abendstunden (meist zwischen 22.00-23.00 Uhr) in den letzten Wochen vermehrt Schwertransporte mit LKW mit Überbreite zwischen Hoffnungsthal und Rösrath als Umleitungsstrecke der A 4 statt.

Ist der Stadt Rösrath dies bekannt?

Ja, das ist der Stadt Rösrath bekannt. Großraum- und Schwertransporte überschreiten die zulässigen Abmessungen und Gewichte, die in der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) definiert sind. Somit sind diese Transporte genehmigungspflichtig.

Welche Behörde erteilt die Genehmigungen dafür?

Genehmigende Verkehrsbehörde ist immer die am Standort / Ausgangspunkt des Transportes. Die für die Genehmigung zuständige Stadt/Gemeinde beteiligt über das VEMAGS System alle Kommunen und Straßenblaulastträger, die von der Fahrtstrecke betroffen sind. Die Stadt Rösrath prüft hier also nur ihr eigenes Straßennetz. Für Landstraßen ist hier Straßen NRW als Straßenbaulastträger separat beteiligt und ihm obliegt die Prüfung für seine Straßen.

Sind unsere maroden Brücken in der Stadt Rösrath für diese Schwertransporte geeignet?

Die in Rösrath befindlichen Brückenbauwerke auf den Landstraßen werden als sogenannte Einzelfallprüfung im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bei allen beantragten Großraum- und Schwertransporten durch Straßen NRW geprüft. Die Entscheidung welche Achslast oder Art von Großraum- und Schwertransporten noch über die Brücken fahren dürfen, trifft hier Straßen NRW als Straßenbaulastträger.

Sind weitere Schwertransporte geplant?

Ja, es sind weitere Großraum- und Schwertransporte auf der L284 und L288 geplant und genehmigt. Zu unterscheiden ist der reine Großraum- vom Schwertransport. Was Sie in den späten Abendstunden zuletzt häufig gesehen haben, sind Großraumtransporte. Ein Beispiel für einen Großraumtransport sind Raumzellen auf einem LKW. Diese sind überbreit und daher vorab anzumelden. Hier spielt aber das Gewicht eher eine untergeordnete Rolle. Ein Beispiel für einen Schwertransport ist z.B. jeder Autokran. Denn durch die Achslast ist nach der Straßenverkehrszulassungsverordnung als Schwertransport anzumelden.

Ratsmitglied Leonard Nielen teilt mit, dass er sein Ratsmandat zum 01. Mai 2024 auf Grund seiner beruflichen Veränderung und eines damit verbundenen Umzugs niedergelegt hat und bedankt sich bei der Verwaltung und den Ratsmitgliedern für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Ratsmitglied Dr. Christoph Hünseler fragt, ob es möglich ist, eine Behelfsbrücke in der Straße In den Schlämmen zu errichten, bis eine neue Brücke gebaut werden kann. Fachbereichsleiter Christoph Herrmann erläutert, dass die Brücke bereits so lange wie möglich zugänglich gehalten wurde. Aktuell sei die Ausschreibung in Vorbereitung, so dass schnellstmöglich mit einem Brückenneubau begonnen werden kann. Da für eine vorübergehende Ersatzbrücke ein ähnliches Verfahren eingehalten werden müsste, würde es hier kaum Zeitersparnis geben. Zudem befinden sich die Uferbereiche nicht im Eigentum der Stadtverwaltung, was zu weiteren Schwierigkeiten führen würde. Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an einem Brückenneubau, der voraussichtlich bereits im Herbst beginnen kann.

Hierauf beziehend fragt Ratsmitglied Jörg Vennedy, ob es möglich ist, eine Behelfsbrücke durch das THW errichten zu lassen. Fachbereichsleiter Christoph Herrmann erläutert, dass dies durch die Eigentumsverhältnisse, durch die Anforderungen an die Brücke und durch den hohen, parallelen Aufwand zur Neuplanung nicht möglich ist.

Ratsmitglied Jörg Feller fragt nach der Nutzung des Grundstücks Ecke Pestalozziweg / Kölner Straße (ehemaliges Haus Hack), das aktuell als Schuttabladeplatz genutzt wird. Fachbereichsleiter Christoph Herrmann erläutert, dass er von einer Nutzung als Lagerfläche durch die Firmen für den Glasfaserausbau ausgeht und der Eigentümer diese hierfür zur Verfügung gestellt hat. Er teilt mit, dass für das Grundstück zwischenzeitlich ein Bauantrag eingereicht worden ist und mit der Genehmigung innerhalb der nächsten Wochen gerechnet werden kann.

Ratsmitglied Achim Müller berichtet, dass er die Unterkunft am Pestalozziweg / Plantage besichtigt und dort katastrophale Zustände vorgefunden hat. Er fragt, ob die Missstände bekannt sind und wann die Verwaltung hier tätig werden wird. Bürgermeisterin Bondina Schulze teilt mit, dass die Zustände bekannt und bereits erste Maßnahmen ergriffen worden sind. Sie gibt an, dass diese Thematik in den zuständigen Ausschuss aufgenommen und beraten werden soll.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

15. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Menzlingen

Bürgermeisterin Bondina Schulze teilt mit, dass am 16.04.2024 entschieden wurde, den Menzlinger Weg in Fahrtrichtung Sülztastraße für den Durchgangsverkehr zu sperren und lediglich für den Anliegerverkehr freizugeben. Es wurden an mehreren Tagen Kontrollen der Polizei durchgeführt. Damit wurde eine Verbesserung der Verkehrssituation in Menzlingen erreicht.

Auf Grund der nun vorliegenden Beschwerden von Anwohnern der Ortslage Lühhausen, die aktuell ebenfalls nicht berechtigt sind, durch die Ortslage Menzlingen zu fahren, finden weitere interne Abstimmungen statt.

Ratspostfächer

Bürgermeisterin Bondina Schulze bittet darum, die vorhandenen Ratspostfächer regelmäßig zu leeren oder alternativ dem (vorübergehenden) digitalen Sitzungsdienst zuzustimmen.

Verabschiedung Christoph Herrmann

Bürgermeisterin Bondina Schulze teilt mit, dass diese Ratssitzung die letzte von Fachbereichsleiter Christoph Herrmann ist. Sie und Technische Beigeordnete Bianca Lorenz verabschieden und bedanken sich für seine geleisteten Jahrzehnte hervorragender Arbeit unter anhaltendem Applaus aller Anwesenden.

Fachbereichsleiter Christoph Herrmann lässt die Entwicklung der Stadt während seiner Amtszeit in Kürze Revue passieren. Er freut sich, dass ihm dank seiner beiden Nachfolgerinnen Bianca Lorenz und Kerstin Frey der Abschied etwas leichter fällt, da er seine Arbeit in gute Hände mit hoher Fachkompetenz und viel Engagement geben kann. Er bedankt sich auch bei seinem Team, dass oftmals der Grund war, der Stadt nicht den Rücken zu kehren und wünscht sich für die Zukunft, dass Politik und Verwaltung wieder enger und vertrauensvoller zusammenarbeiten und man so versucht - wenn auch mit unterschiedlichen Schwerpunkten -, das Beste für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:05 Uhr

Rösrath, 30.04.2024

Der öffentliche Teil der Niederschrift stimmt mit dem Original überein.

gez. Vorsitz / gez. Schriftführung